

Dehrn, den 12.01.2021

Niederschrift

zur 45.Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Dehrn, Stadt Runkel

am: Montag, den 11.01.2021

Ort: großer Saal im O.G. des Feuerwehr- und Vereinshauses in Dehrn, unter Einhaltung der Hygiene, der Maskenpflicht und des erforderlichen Abstandes, in Bezug auf Corona.

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:20 Uhr

Ortsbeiratsmitglieder: Herren Erhard Becker, BL
Dieter Beul, BL
Bernd Polomski, BL
Bernd Schäfer, CDU

Entschuldigt: Klaus Preußner, SPD

Gäste: Frank Burggraf (Stvo)

Anlagen: 1.Tagesordnung
2. Listen(2) unerledigte Beschlüsse und Anliegen zu TOP 5.3

1

Zu TOP 1 :

Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 :

Die Genehmigung der Niederschrift der 44.Ortsbeiratssitzung vom 07.12.2020 erfolgte einstimmig.

zu TOP 3 : Mitteilungen des Ortsvorstehers

3.1 Innenanstrich und Beleuchtung Leichenhalle

In Absprache zwischen Friedhofsverwaltung, Bauhof und Ortsbeirat wurden in der Trauerhalle Wände und Decke, sowie die Wände im Flur mit einem neuen, hellen Anstrich versehen.

Gerüstbau und Anstricharbeiten führten dankenswerter Weise Mitarbeiter des Bauhofs aus.

Ein ortsansässiges Fachunternehmen ersetzte die alte Beleuchtung der Trauerhalle durch energiesparende, besser ausleuchtende LED-Lampen.

Die Finanzierung erfolgte aus den Verfügungsmittel 2020 des Ortsbeirats.

3.2 Runkeler Blättchen und Adventsbroschüre für Senioren ab 70 Jahre

Da die offiziellen Austräger in Dehrn, im Dezember 2020 die Verteilung nicht durchführen konnten, trugen Mitglieder des Ortsbeirates fristgerecht die Schriften aus. Dieses erfolgte unentgeltlich.

3.3 Schreiben eines Bürger vom 22.Dezember 2020 - zu Wohngebiet rechts des Ahlbacher Weg, Richtung Ahlbach

Das Ordnungsamt der Stadt Runkel wurde von einem Bürger aus Dehrn, wohnhaft in o.g. Gebiet, bezüglich der 30 km/h Zone angeschrieben. Er beklagt, dass zu schnell gefahren bzw. max. 30 km/h wesentlich überschritten wird.

Zur Kenntnisnahme wurde dem Ortsvorsteher eine Kopie zugestellt. Nach Rücksprache hofft der Bürger dass Geschwindigkeitskontrollen und Maßnahmen erfolgen.

TOP 4: Ruhender Verkehr - Parken in gekennzeichneten Flächen

4.1. Hochstrasse

Der Verkehrsbehörde der Stadt Runkel liegt ein Antrag der VLDW vor, in der Hochstraße in Dehrn Parken in gekennzeichneten Flächen anzuordnen. Die Stecke, Ahlbacher Weg – Hochstrasse - Mittelstrasse ist der offizielle Fahrweg der Buslinie LM 41.

2

Der Ortsbeirat wurde seitens der Verkehrsbehörde um eine Stellungnahme gebeten.

Es liegen Bilder bezüglich des Parkverhalten in der Hochstraße vor, die eine Durchfahrt der Buslinie verhindern. Leider parken einige Anwohner und Besucher so, dass größere Fahrzeuge an der Durchfahrt gehindert werden. Angeblich, um die Geschwindigkeit der durchfahrenden Busse zu bremsen.

Es sind aber nicht nur die Linienbusse, sondern auch Entsorgungsfahrzeuge und Lieferverkehr, die behindert werden.

Im Ernstfall könnten Notarzt- und Rettungsfahrzeuge, sowie Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr und THW, etc. nicht passieren und verlieren wertvolle Zeit.

Der Ortsbeirat schlägt vor, wie bereits in anderen Straßen umgesetzt, auch in der Hochstrasse das Parken in gekennzeichneten Flächen anzuordnen und die Einhaltung zu überwachen.

Es sollte einmal an alle Einwohner appelliert werden, ihre Fahrzeuge nicht auf der Straße abzustellen, wenn eine Garage oder Abstellplatz vorhanden sind.

4.2.untere Fronstrasse

Auch in der unteren Fronstrasse, zwischen Steedener Weg und Lahnstrasse, ist das Parkverhalten teilweise nicht zu akzeptieren.

Das Ordnungsamt sollte hier einmal eine Vor-Ort-Besichtigung durchführen und zunächst an die Anwohner appellieren, ihr Parkverhalten so zu gestalten, dass eine Durchfahrt für ein Feuerwehrfahrzeug jederzeit möglich ist.

4.3. Steedener Weg

Im Steedener Weg, aus Richtung Steeden kommend, zwischen den Einmündungen Bachstrasse und Fronstrasse, sollte das Parkverhalten durch die Ordnungshüter einmal überprüft werden. Der Bürgersteig ist durch parkende Fahrzeuge teilweise nicht nutzbar. Es wird direkt bis vor und hinter dem Warterhaus der Bushaltestelle geparkt. Auch hier wären eingezeichnete Parkbuchten eine Hilfe.

4.4. Bachstraße

An der Ecke Bachstraße / Steedener Weg wird der Bürgersteig von Kleinlastwagen als Parkplatz genutzt.

4.5. Fahlerstraße

Die Parksituation in der Fahlerstraße ist grenzwertig.

4.6.Burgfriedenstrasse

In der Burgfriedenstrasse, aus Richtung Dietkirchen kommend, zwischen Einmündung „Am Leinpfad“ und Höhe Zufahrt „Nikolauskapelle“, wird sehr oft so geparkt, dass ein Erkennen des Gegenverkehrs und Einscheren nicht möglich sind.

Dem Ortsbeirat ist bekannt, dass die Parkplatzsituation im Ortsbereich Dehrn eingeschränkt ist und er nicht für die Arbeit der städtischen Ordnungshüter zuständig ist.

Die o.a. Schilderungen sind deshalb lediglich als Hinweise zu betrachten. Hinweise dahingehend, dass im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht Gefahrensituationen beseitigt und vermieden werden müssen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu veranlassen, dass in den angegebenen Straßen die notwendigen Maßnahmen zur Beseitigung von Gefahrenstellen ergriffen werden.

Eine Überwachung ist auch in den Abendstunden und Wochenenden auszuführen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

TOP 5: Verschiedenes

5.1 Parken vor und im Wald und auf Wirtschaftswegen

Man könnte fast ironisch sagen: „Alle wollen zurück zur Natur, aber keiner will zu Fuß dorthin“

Vor den Zufahrten zum Wald und auf Wirtschaftswegen wird teilweise so geparkt, dass Notarzt- und Rettungsfahrzeuge, sowie Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr, THW etc. im Notfall nicht oder zeitverzögert zum Einsatzort gelangen könnten.

Besonders vor dem Eingang in den Wald, aus Richtung Sportplatz Dehrn kommend, ist die Parksituation mitunter, besonders an Wochenenden, sehr kritisch.

Von der Stadt ist zwar direkt nach der Einfahrt von der Landesstraße (von und nach Eschhofen) linksseitig ein Parkstreifen angelegt worden. Leider stehen die Parkhinweisschilder so, dass sie nur von denen erkannt werden können, die bereits wieder aus dem Wald kommen. Dann benötigen sie keinen Parkplatz mehr.

Die Schilder müssten gedreht werden, damit sie von denen, die von der Landesstraße kommen, auch erkannt werden können.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu veranlassen, dass Maßnahmen zum geordneten Parken an den Einfahrten zum Wald umgesetzt werden. Es wäre angebracht, das Parkverhalten zu kontrollieren und zumindest die Waldbesucher, die mit dem Auto kommen, einmal anzusprechen, möglichst den angelegten Parkstreifen zu benutzen. Im Runkeler Blättchen und auf der Website der Stadt Runkel ist auf die genannte Problematik und die Folgen hinzuweisen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

5.2. Schloßstraße

- a) Direkt vor der Bäckerei Nordhofen gibt es lose Steine im Pflaster, die eine Stolperfalle darstellen.
Bevor es hier zu Stürzen kommt, sollte sich der Bauhofleiter diese Stellen ansehen und für Abhilfe sorgen.
- b) Das Eckhaus Hintergasse 10 / Schloßstraße ist offensichtlich unbewohnt. Trotzdem befreit es den Eigentümer nicht, seiner Verkehrssicherungspflicht und seiner Verpflichtung zur Straßenreinigung nachzukommen. Die Hausnummer ist nicht einsehbar.
Nach Ansicht des Ortsbeirates ist hier das Ordnungsamt gefragt.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat zu veranlassen, darauf hinzuwirken, dass die geschilderten Missstände beseitigt werden.

5.3 Unerledigte Beschlüsse und Anliegen des Ortsbeirat

Siehe Anlage Liste Unerledigte Anliegen.

Der Ortsbeirat bittet, sich der Auflistungen anzunehmen und den aktuellen Sachstand und weiteren Werdegang mitzuteilen.

Bernd Polomski
Ortsvorsteher

Erhard Becker
Schriftführer